

Sobald gelangt zur Ausgabe:

[Z]

**Otto Freiherr von Taube**  
**Zur Frage deutscher Siedlung auf neuerworbenem Gebiete**  
**Die Brücke zu den baltischen Provinzen!**

In Groß-Oktav, mehrfarbig fest broschiert 30 Pfg. ord., 20 Pfg. bar, Partie 13/12

Auf beiliegendem roten Verlangzetteln bestellt, 2 Exemplare bar mit 40%.

In Kommission nur beschränkt und bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der Verfasser, der aus eigener Anschauung die einschlägigen Verhältnisse aufs genaueste kennt, weiß auf diese so äußerst wichtigen Fragen auch kurze und entschiedene Antworten zu geben. Die Broschüre ist zugleich die beste Einführung in unsere Sammlung

[Z]

**Ostsee und Ostland**

**I. Die Baltischen Provinzen**

Bisher erschienen:

- Bd. 1. Stadt und Land.** Herausgegeben von Hans von Rosen, mit über 200 Bildern.  
 Brosch. M. 3.85 ord., M. 2.55 bar; geb. M. 4.85 ord., M. 3.45 bar. Luxusausgabe  
 M. 10.— ord., M. 7.— bar.
- Bd. 2. Novellen und Dramen.** Herausgegeben von Hellmuth Krüger.  
 Brosch. M. 3.30 ord., M. 2.16 bar; geb. M. 4.30 ord., M. 2.90 bar. Luxusausgabe  
 M. 10.— ord., M. 7.— bar.
- Bd. 3. Bauten und Bilder.** Herausgeg. v. Otto Grautoff, mit über 200 Bildern.  
 Brosch. M. 4.— ord., M. 2.65 bar; geb. M. 5.— ord., M. 3.40 bar. Luxusausgabe  
 M. 10.— ord., M. 7.— bar. (Siehe nebenstehende besondere Anzeige)
- Bd. 4. Die jungen Balten.** Baltische Gedichte. Herausgegeben von Bruno Goetz.  
 Brosch. M. 3.30 ord., M. 2.16 bar; geb. M. 4.30 ord., M. 2.90 bar. Luxusausgabe  
 M. 10.— ord., M. 7.— bar.

Noch in den nächsten Wochen erscheint:

- Bd. 5. Märchen und Sagen.** Herausgegeben von Aug. von Löwis of Menar,  
 mit Leisten und Vignetten von K. von Hoerschelmann.
- Bd. 6. Bilder aus baltischer Vergangenheit.** Mit Abbildungen.  
 Herausgegeben von Arend Buchholz.

Wir können nur noch ganz ausnahmsweise und nur broschiert  
 in Kommission liefern und bitten rechtzeitig zu verlangen.

Die Zeitung der 10. Armee schreibt u. a. über diese Serie: „... Die Ausstattung der Bände ist schlicht und gediegen, der Preis bei weitem nicht zu hoch. Herausgeber und Verleger haben beide eine Arbeit geleistet, die ich schon „Tat“ nennen möchte.“